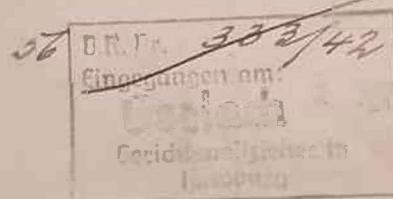


Oberfinanzpräsident Hamburg

~~u. st.~~ 26. 48



Karla Sara H e i l b u t h

beim Andreasbrunnen 3

(ab Lager Harry W. Hamacher)

57 D.R. 22-1948

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 4. November . . . 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen X . . . ~~U. 1. 26.~~ H. 47

Vornsprecher 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

U. 111
Eingegangen am
- 5. Nov 1942
Gedruckte Briefe in

An die Versteigerer

Hamburg Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 2 Kisten ca. 300 Kg. Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseigentumsversteigerung~~ der

Karla Heilbut

wohnhaft gewesen in Hamburg beim Andreasbrunnen 3

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

Straße Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 33, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

X . . . H. 47 . . . ~~U. 1. 26.~~

zu überweisen.

Im Auftrag

Handwritten: Bei Einlieferung der obigen
Kisten sollte ich fest, daß eine
Kiste leer war. Es soll fest
unabhängig von Kaufmann
gefunden werden die notwendige
Anzeige ist. Die Kaufmann
wird die Angelegenheit noch
klären. 14/11.42. Zugstamm
H.

Handwritten: Spediteur Hamacher teilt mit,
daß die Kaufmann, die fest
die Kisten besetzt, im Sept 1940 um die
Kisten der Heilbut und gelassen sind
Anzeige für Hamacher in Händen 14/11.42 Zugstamm

Ablieferschein Nr. 3079

für den Auktionator

mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 7.11.42.

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U 302

Auf Veranlassung des Oberfinanzpräsidiums Dienststelle
b) der Gestapo f.d. Verwertung eingezogenen Vermögens

Aktenz.: St. III c /U 86

Name des Eigentümers:

Karl Heilbuth, früher Hamburg-beim Andreasbrunnen 3

A. 1 Stück Möbelliste

Signatur/Nr.:

Sendung: *

2 Kisten Umzugsgut

Gesamtkollizahl: 2 Maße: Gewicht: 350.- kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Friedrich Wiese
Or. Elbstr. 178

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg

(Name des Auktionators)

Straße: Lokal: Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Hierloeb

HARRY W. HAMACHER

Zweigniederlassung Hamburg
(vormals Brasch & Rothenstein)



SPEDITEUR

Hamburg 11, den

Rödingsmarkt 69

Sammellnummer 36 18 41

194

Firma Friedrich Wiese, Hamburg

Ref. Nr. 1435/U 302

Lager: Gr. Elbstr. 178

Marke	Nummer	Anzahl	Art	Inhalt	Gewicht
		2	Kisten	Umzugsgut	350.- kg
für Karla Heilbut					

Obige Sendungen wollen Sie

~~für unsere Rechnung auf Lager nehmen~~
gegen diesen Schein ausliefern
~~bestätigen lassen~~
~~bestätigen und bemustern lassen~~
~~einzel~~
~~bei Aufnahmen~~ ~~schalenweise~~ ~~verwägen~~
~~einzel~~
~~beim Absetzen~~ ~~schalenweise~~ ~~verwägen~~

Zur Beachtung!

Aufnahmebestätigung, Wiegenota ist uns unverzüglich zu senden
Absetz: gehen Lagerkosten zu Lasten von
Ab: Kosten für Besichtigung / Bemusterung / Verwiegung sind uns zu belasten - sofort einzuziehen.

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

Nicht zutreffendes ist zu durchstreichen.

Brms. 38. 9. 42. E/0400

- Zeichen St III c/U 86 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1, folgende Partie zugehen:

2 Kisten Umzugsgut,

da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deuspedit dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

I./T.

November 1939 - die durch den Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für Rechnungsbücher des Reichsverkehrsministeriums und Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Januar 1940.

KLASSISCH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP) VEREINBARTET MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBINDLICHE RECHTSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UN

HARRY W. HAMACHER



SPEDITEUR

ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTOK NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTOK NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

UNSER ZEICHEN:

1435/U/302

D.R. Nr.

Eingegangen am:

14 Nov 1942

Gerichtsvollzieher in

Hamburg

HAMBURG 11, DEN 10. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Netr.: Umzugsgut der Jüdin Karla Sara H e i l b u t h,
früher Hamburg, Beim Andreasbrunnen 3.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle
- Zeichen St III c/U 86 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
folgende Partie zugehen:

2 Kisten Umzugsgut, ...

da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem ande-
ren Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deuspedit
dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa. *[Signature]*

I./T. *[Signature]*

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
DURCH DEN HERRN REICHsverkehrsminister MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÜNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN
AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

1. 2 Kisten
2. 1 Koffer

3. 2 Betttücher

B o b s i e n

XXXX

23. November 1942.

An den

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

G. 105/42.

Oberfinanzpräsidenten Hamburg
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .
Rödingsmarkt 83

Betr: Karla Sara Heilbuth - U./86.

Bei der Einlieferung der beiden Kisten wurde festgestellt, dass eine Kiste leer war. Auf fernmündliche Anfrage bei dem Spediteur Hamacher teile dieser mit, dass die Nähmaschine, die sich in der Kiste befand, im September 1940 an die Schwester der Heilbuth ausgeliefert wurde. Quittung darüber hat Hamacher in Händen.


Gerichtsvollzieher.

14. 2 Bettbezüge

15. 2 dto.

16. 2 dto.

3. 2 Bettücher

4. 2 dto.

5. 2 dto.

6. 2 dto.

7. 2 dto.

8. 2 Kissenbezüge

9. 2 dto.

10. 2 dto.

11. 2 dto.

12. 2 dto.

13. 2 dto.

14. 2 Bettbezüge

15. 2 dto.

16. 2 dto.

Übertrag:

17. 2 Bettbezüge
18. 1 Steppdecke
19. 9 Küchentücher
20. 9 dto.
21. 1 Steppdeckeninlett
22. 1 un^g. Kleid
23. 5 Handtücher
24. 4 Handtücher
25. 1 Partie Flicken, Stoff-
reste pp..
26. 1 Stickrahmen, div.
Bücher pp.
27. 1 P. Schuhe
28. 1 Fototasche, 1 Vase
29. 1 Ankleidepuppe
30. 3 Handtücher
31. 2 Bettbezüge
32. 2 Bettbezüge, 2 Bett-
laken

Übertrag:

5210 n
ird gebeten, diese
enstand, dieses Sch

Betrifft

1 Par

in 1

H e

Sie

Hamb

5210 n H 44 (40) - V 15 h-

An

Gerichtsvollzieheramt

z.Hd.Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach-

(24a) H a m b u r g 36

Drehbahn 36.

Eingegangen am

22.4.43

Gerichtsvollzieher in

Hamburg

Betrifft: Wiedergutmachungssache Fräulein Carla Heilbut, früher in Hamburg, Beim Andreasbrunnen Nr. 3 bei Münden wohnhaft.

Bei meiner Oberfinanzkasse ist am 12.4.43 von Ihnen

Übertrag:

1 Partie Wasche, def.

in Ihrem Auftrage versteigerten Hausstandsgegenstände der Karla Heilbut, früher in Hamburg, beim Gesundbrunnen 3, übersandt

Die hier entstandenen Schreibgebühren mit RM. 3.75 wollen Sie auf das Postscheckdienstkonto des Gerichtsvollziehers B o b

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

(24a) Hamburg 11,

22. Mai 1948

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

O 5210 n H 44 (40) - V 13 h-

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, das Tag und
gegenstand/dieses Schreibens zu veranlassen, dass es

Eingegangen am
Bobsien
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An

Gerichtsvollzieheramt
z.Hd. Herrn Gerichtsvollzieher Gerlach-
(24a) Hamburg 36
Drehbahn 36.

Betrifft: Wiederverkaufssache Fräulein Carla Heilbut, früher in
Hamburg, Beim Andreasbrunnen Nr. 3 bei Münden wohnhaft.

Bei meiner Oberfinanzkasse ist am 12.4.43 von Ihnen
aus der Verwertung von Sachen ein Betrag von 258,35 RM eingegangen.
Ich bitte um Übersendung einer Abschrift des Versteigerungsprotokolls nebst
Abrechnung mit 2 Durchschlägen.

Im Auftrag
gez. Hilbert



Beglaubigt

57 O.R. 333/43

Karla Heilbut

Beim Andreasbrunnen 3

Obing, Bonn 21. 47

Lfg. 10 B 1057/42

Versteigerung am 9. März 43

B o b s i e n

3. Juni

48.

Gerichtsvollzieher.

57 O.R. 22/48

den Herrn Oberfinanzpräsidenten in Hamburg

Auf das dortseitige Ersuchen vom 22. Mai or. - O 5210 n H 44
(40) - V 13 h - wird Ihnen eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls
und der erteilten Abrechnung, mit 2 Durchschlägen, über die hier s. Zt.
in Ihrem Auftrage versteigerten Hausstandsgegenstände der Karla
H e i l b u t h, früher in Hamburg, beim Gesundbrunnen 3, übersandt.

Die hier entstandenen Schreibgebühren mit RM. 3,75 wollen
Sie auf das Postscheckdienstkonto des Gerichtsvollziehers B o b s i e n
Hamburg 89757, überweisen.

abgez. 3/6.48

Kide.

15/6.48.

28

[Signature]
Justizinspektor.

Gerichtshaus
Gerichtsvollzieheramt.

Versteigerung

In allen Angaben in
dieser Karte ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 333 / 42

Hamburg, den 9. März 1943.

100

~~Versteigerung~~ M 108

Lgb. C.Nr. 105.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, betr. Versteigerung der eingelieferten Kiste der Karla Sara
Heilbutz, beim ~~Versteigerungsamt~~ Andreasbrunnen 3, - ab Lager
Harry W. Hamscher - Aktz.: H. 47,

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

~~Ministerial-Versteigerung~~

d

d

~~Versteigerung~~

~~Versteigerung~~

~~Versteigerung~~

~~Versteigerung~~

der Gerichtsvollzieherei
in den Versteigerungshallen ~~der Oberfinanzpräsidenten~~ Drehbahn 36, —

~~Versteigerung~~

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen ~~Versteigerungsblatt~~ „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
~~Versteigerungsblatt~~“ ~~Versteigerungsblatt~~ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden haben, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~Ministerial-Versteigerung~~ freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erliehtem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall.
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von ~~1000~~ 15 % des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		10% Kauf- lingsgelb		Vermerken
			R.M.	SM.	R.M.	SM.	
1.	2 Kisten	Gehrken	1.	-	-	15	
2.	1 Koffer	Sander	2.	-	-	30	
3.	2 Betttücher	Johmann	8.	-	-	1.20	
4.	2 dto.	Johmann	8.	-	-	1.20	
5.	2 dto.	Wilmers	8.	-	-	1.20	
6.	2 dto.	Woy.	8.	-	-	1.20	
7.	2 dto.	Wilmers	8.	-	-	1.20	
8.	2 Kissenbezüge	Zell	6.	-	-	90	
9.	2 dto.	Johmann	6.	-	-	90	
10.	2 dto.	Woy.	6.	-	-	90	
11.	2 dto.	Kindt	6.	-	-	90	
12.	2 dto.	Woy.	6.	-	-	90	
13.	2 dto.	Woy.	6.	-	-	90	
14.	2 Bettbezüge	Johmann	15.	-	-	2.25	
15.	2 dto.	Wolberg	15.	-	-	2.25	
16.	2 dto.	Zell	15.	-	-	2.25	
			124.	-	-	18.60	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kauf- lingsgeld		Bemerkungen
			N.M.	Std.	N.M.	Std.	
		Übertrag	124.	-	18.	60	
17.	2 Bettbezüge	Johann	15.	-	2.	25	
18.	1 Steppdecke	Schulze	60.	-	9.	-	
19.	9 Küchentücher	Schulze	6.	-	7.	90	
20.	9 dto.	Johann	3.	-	7.	85	
21.	1 Steppdeckeninlett	Kuip	8.	-	1.	20	
22.	1 un ^e . Kleid	Mummi	4.	-	7.	50	
23.	5 Handtücher	Johann	4.	50	7.	65	
24.	4 Handtücher						
25.	1 Partie Flicker, Stoff- reste pp..	Lohse	2.	50	7.	85	
26.	1 Stickrahmen, div. Bücher pp.	Meldner	1.	50	7.	20	
27.	1 P. Schuhe	Schneider	1.	50	7.	20	
28.	1 Fototasche, 1 Vase	Hugoversen	2.	-	7.	30	
29.	1 Ankleidepuppe	Kopf.	2.	-	7.	30	
30.	3 Handtücher	Mayer	1.	50	7.	20	
31.	2 Bettbezüge	Kandau	15.	-	2.	25	
32.	2 Bettbezüge, 2 Bett- laken	Schulze	23.	-	3.	40	
Übertrag:			274.	50	40.	60	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kauf- lingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	Ph.	R.M.	Ph.	
		Übertrag:	274.	50	40.60		
33.	1 Partie Wäsche, def.	Böberg	4.	-	- 60		
			275.	50	41.20	n. v.	
<p>Das gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot ist beim Auktion zu bekanntgeben. Die Meistbietenden halten sich an den Inhalt des Ver- käufersprotokolls.</p>							
<p>Zeugnis: <i>[Signature]</i> Verkauft für <i>[Signature]</i></p>							

wohnhaft gewesen in Hamburg, beim Andreasbrunnen 3.

(Aktenzeichen : H. 47)

Bruttoversteigerungserlös vom 9.u.10.März 1943 275.30 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 13.50

2 % Versicherungskosten 5.50 17.15 RM

die verbleibenden : 258.35 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11666 (zum Kassenzichen : H. 47) überwiesen.

Hamburg, den 22. März 1943.

Heinrich
Gerichtsvollzieher

an den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwaltungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung ab dem 26/3/43
Prof. 56 P. R. 328/42*

Postcheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Reichs-
mark
258
Hbf

an

Verfuhrung Passat
Hamburg

in

(Für Vermerke des
Auftraggebers)
Verfuhrung
D.R. 111
KB II 72



Postcheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 333/1942.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferte Kiste der
Karla Sara H e i l b u t h .

Bruttoversteigerungserlös vom 9. u. 10. März 1943	=	275.50 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	41.20 "

zusammen : 316.70 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg gemäß Abrechnung	=	258.35 "
--	---	----------

von den verbleibenden : 58.35 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- | | |
|---------------------------------|------|
| 1) Bekanntmachungskosten (ant.) | 1.30 |
| 2) Arbeitslohn (ant.) | 3.50 |

(Die Rechnungen zu 1 + 2) siehe in Akte Bogopolski 56 DR. 329/42)	4.80 "
--	--------

die restlichen : 53.55 RM
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 22. März 1943.


Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 72/1942.
=====